

**12109/AB**  
Bundesministerium vom 22.11.2022 zu 12428/J (XXVII. GP)  
sozialministerium.at  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2022-0.752.385

Wien, 16.11.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12428/J der Abgeordneten Fiona Fiedler, Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen betreffend Zivildiener im Rettungswesen** wie folgt:

**Fragen 1 bis 5:**

- *Wie viele Männer wurden in den vergangenen fünf Jahren von der Stellungskommission begutachtet, soweit das BMSGPK im Rahmen der Berichterstattung über verfügbare Zivildiener für Sozial- und Gesundheitsdienste darüber informiert wird? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland und Jahren)*
- *Wie viele dieser Männer wurden als tauglich eingestuft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland und Jahren)*
- *Wie viele dieser Männer meldeten sich für den Zivildienst? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland und Jahren)*
- *Wie viele dieser Männer absolvierten ihren Zivildienst im Rettungswesen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken, Rettungsorganisation und Jahren - falls eine Aufschlüsselung nach Bezirken nicht möglich ist, bitte um Angabe der Bundesländer)*

- *Wie viele Zivildiener wurden als Bedarf für den Betrieb des Rettungswesens angegeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken und Jahren)*

Soweit bei Angelegenheiten des Rettungswesens nicht die Zuständigkeit der Länder gegeben ist, fallen diese auf der Seite des Bundes in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres. Zivildienstagenden gehören in die Zuständigkeit des Bundeskanzleramts, wo sie von der Staatsekretärin Claudia Plakolm betreut werden. Mangels Zuständigkeit verfügt mein Ressort über kein entsprechendes Datenmaterial.

**Frage 6:** *Wie viele ehrenamtliche Dienste im Rettungswesen werden in Österreich jährlich geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken, Diensten und Jahren)*

- *Wie viele Vollzeitäquivalente an hauptberuflichen Sanitätären entsprechen dem Personalbedarf für diese Dienste? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken, Diensten und Jahren)*
- *Wie viele Zivildiener entsprechen dem Personalbedarf für diese Dienste? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken, Diensten und Jahren)*

Detaillierte Daten zum Rettungswesen liegen nicht vor. Die letztverfügbare Erhebung zum freiwilligen Engagement in Österreich (2016) hat ergeben, dass mehr als eine halbe Million Österreicher:innen (etwa. 514.500 Personen) im Bereich der Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste aktiv bzw. tätig sind.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch



